Fortsetzung der deutsch-russischen Beziehungen mit der Stadt Bernburg bzw. dem „Carolinum“

Noch wenige Tage vor dem Frühjahrs-Lockdown trafen sich am 12. März 2020 im Bernburger Rathaus der stellvertretende Bürgermeister Paul Koller, Vertreter des Kulturamtes sowie die Vertreter von UGS Katharina Peißen, Geschäftsführer Ivan Skorry und dessen Mitarbeiter Alexej Fetisov. Aus Rostow Weliki war Anna Afanasieva angereist. Eingeladen waren ebenso die Leiterin der Kindertagesstätte „Benjamin Blümchen“ sowie Frau Kolpe-Brehl vom „Carolinum“. Im Mittelpunkt der Gespräche standen die Organisation des deutsch-russischen Kalenderprojektes 2021 und die Planung der Einweihungsveranstaltung für ein Spielgerät auf der „Alten Bibel“ im September 2020.

Hierzu muss man wissen, dass das Unternehmen GAZPROM EXPORT Sankt Petersburg, welches den Erdgasspeicher Peißen betreibt, die Tradition der Zusammenarbeit zwischen Russland und Deutschland insbesondere auf dem Gebiet der Kultur unterstützt. 2019 unterzeichneten die Städte Rostow Weliki und Bernburg ein Kulturabkommen. Mit der Patenschaft der Erdgasspeicher GmbH Peißen wurde bereits ein Kinderspielkomplex „Katharina“ im Rostower Zentralpark am Ufer des Nero-Sees errichtet.

Am 22. September 2020 war es soweit: Bei schönstem Sonnenschein fand nun auch die Einweihung eines neuen Spielgerätes für die Bernburger Kinder auf der „Alten Bibel“ statt. Damit gestal tete sich ein weiterer Höhepunkt im Rahmen des Kulturaustausches beider Städte.

Zahlreiche geladene Gäste waren zur offiziellen Einweihung erschienen, so z. B. der russische Generalkonsul Andrej Dronov aus Leipzig, Ivan Skorry, Vertreter der Erdgasspeicher GmbH Peißen, Henry Schütze, Bernburgs Oberbürgermeister und nicht zu vergessen Markus Bauer, Landrat des Salzlandkreises. Vertreter*innen des Amtes für Kinder- und Jugendförderung sowie Erzieher*innen und Lehrer*innen aus Bernburger Einrichtungen standen ebenfalls auf der Gästeliste.

Mehrere Grußbotschaften würdigten in verschiedenen Aspekten die Bedeutung und langjährige Tradition der deutsch-russischen Beziehungen gerade auch mit Ostdeutschland. Kinder der Kita „Benjamin Blümchen“ hatten mit ihren Betreuer*innen für diesen

besonderen Tag ein tolles musikalisches Programm einstudiert. Der Deutsch-russische Kinderchor Leipzig sorgte u. a. mit russischer Folklore und traditionellen Kostümen für einen Hauch russischen Flairs auf der „Alten Bibel“. Selbst „Maxi`s Saalekantine aus dem Rathaus leistete mit dem Catering, welches dicht an die russische Küche angelehnt war, einen bemerkenswerten Beitrag zum Gelingen dieser Veranstaltung. Als kleines Dankeschön durften die Knirpse von „Benjamin Blümchen“ das neue Spielgerät nach der offiziellen Einweihung als erste voller Elan in Besitz nehmen und erhielten zudem ein kleines Präsent von den Mitarbeitern von UGS.

Das Kalenderprojekt Rostow Weliki – Bernburg hat inzwischen eine mehrjährige Tradition. Kindergärten, Horteinrichtungen bzw. Grundschulen sowie auch die private Sekundarschule haben bisher dieses Kunstprojekt unterstützt.

Olga Afanasieva, die Initiatorin bzw. Organisatorin, gewinnt vorrangig Kinder und Jugendliche aus Waisenhäusern bzw. Sozial- und Rehazentren, aber auch aus kreativen Werkstätten aus dem Jaroslawler Gebiet für die künstlerische Gestaltung.

Für den Kalender 2021 erhielt unser Gymnasium den Zuschlag. Wenige Arbeiten wurden von der Kita „Benjamin Blümchen“ beigesteuert.

Nach der vollständigen Wiederaufnahme des Schulalltags im Juni organisierte die Fachschaft Russisch unter Leitung von Frau Kolpe-Brehl die organisatorische Umsetzung. Das Motto für die Gestaltung des Kalenders lautete: „Alle Berufe sind wichtig, alle Berufe sind notwendig.“ Insgesamt beteiligten sich 101 Caroliner aus den Jahrgängen 5-8 sowie 10 bis zum Schuljahresende Juli 2020. Sämtliche Zeichnungen wurden dem Kulturamt Bernburg übergeben. Hier wurde eine erste Vorauswahl für den Kalender getroffen. Ein wesentliches Auswahlkriterium war, mit den Zeichnungen eine größtmögliche Vielfalt an Berufen zu präsentieren.

Aktuell wird der Kalender gestaltet. Alles Notwendige dazu wird in Rostow Weliki organisiert und koordiniert. Auch hier unterstützt UGS „Katharina“ maßgeblich. Als Endergebnis erwartet uns ein Wochenkalender mit 26 Zeichnungen aus Bernburg und 26 Zeichnungen russischer Jugendlicher aus Rostow und Umgebung.

Der Kalender wird in einer nur sehr kleinen Auflage gedruckt und wird nicht käuflich zu erwerben sein. Angedacht ist, jedem Jugendlichen, dessen Bild im Kalender veröffentlicht wird, als Dankeschön einen Kalender zu überreichen.

Text: Sabine Kolpe-Brehl

AMT FÜR
KINDER
UND
JUGEND
FÖRDERUNG
THARINA
er Peissen GmbH
VNG

Fotos: Kolpe-Brehl 2020